

So viel du brauchst ...

Fastenaktion & für Klimaschutz & Klimagerechtigkeit

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag



Foto: neneus/Fotolia

Eine Woche Zeit zum ...

comfort
zone

... gemeinsam nachdenken über Veränderungen

Wer sich beim Fasten auf die eigenen Wurzeln und Kraftquellen eingelassen hat, wird danach wieder bewusster in der Welt und mit seinen Mitmenschen leben.

Gemeinsam mit anderen kann sich unser Sein entfalten und unser Handeln segensreich wirken. Verändern Sie gemeinsam den Alltag!

In dieser Woche ...

- in der Kirchengemeinde zu einer Andacht, einem Gesprächskreis oder Filmabend rund ums Klimafasten einladen. www.klimafasten.de
- im Gemeindehaus über die Fastenaktion informieren, z.B. im Schaukasten oder mit einem selbst gestalteten Plakat.
- zu einem öko-fairen Essen einladen und Erfahrungen beim Klimafasten mit lieben Menschen teilen. *BUNDjugend*, „Das Klima Kochbuch“, 2. Auflage 2016
- an jedem Tag mindestens einem Menschen für etwas „Danke“ sagen.
- die Energien aus dem Fasten für neue Initiativen nutzen, z.B. Beteiligung an der Schöpfungszeit im September. <http://de.seasonofcreation.org>, www.schoepfungstag.info
- gemeinsam überlegen, was wir auch nach der Fastenzeit für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit tun können. www.ekd.de/agu, www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de



„Alles wirkliche Leben
ist Begegnung“

Martin Buber,
jüdischer Philosoph

